



Univ.-Prof. Dr. Michael Enzinger

Made in Austria

Wieviel Österreich muss drinnen sein, damit Österreich draußen stehen darf?

Diese Frage beschäftigt derzeit coronabedingt die Öffentlichkeit. Sie wird demnächst auch die Gerichte beschäftigen und wohl auch mit Klagen überschwemmen. Es wird nämlich viel Schindluder getrieben mit Herkunftsangaben z.B. bei Lebensmitteln oder mit umweltbezogenen Informationen zB. über den Co2-Ausstoß von Pkws. Sammelklagen, Strafverfahren, öffentliche Vorverurteilungen in den Medien sind die Folgen, weil Schummeln sich weder bei der Software noch bei den Bezugsquellen von Waren und Dienstleistungen lohnt. Dafür sorgen das Gesetz gegen den Unlauteren Wettbewerb, das ABGB und das StGB.

Und: eine versierte Rechtsanwältin oder ein versierter Rechtsanwalt. Auch wenn es die Möglichkeit gibt, institutionelle Klagsvereine oder gar Prozessfinanzierer zu beschäftigen, vertraut man/frau sich besser einer Rechtsanwältin oder einem Rechtsanwalt ihrer/seiner Wahl an. Denn sie/er kann am Besten für eine individuelle und nur an den Interessen des Mandanten orientierte Beratung und Vertretung sorgen. Damit sich Irreführung nicht lohnt und Schäden wiedergutmacht werden.

Die Wiener Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sind trotz und auch wegen Corona rund um die Uhr für die Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. „Danke für diesen Einsatz“ sagt ein Corona-gebrierter und vielfach getesteter Kammerpräsident.